

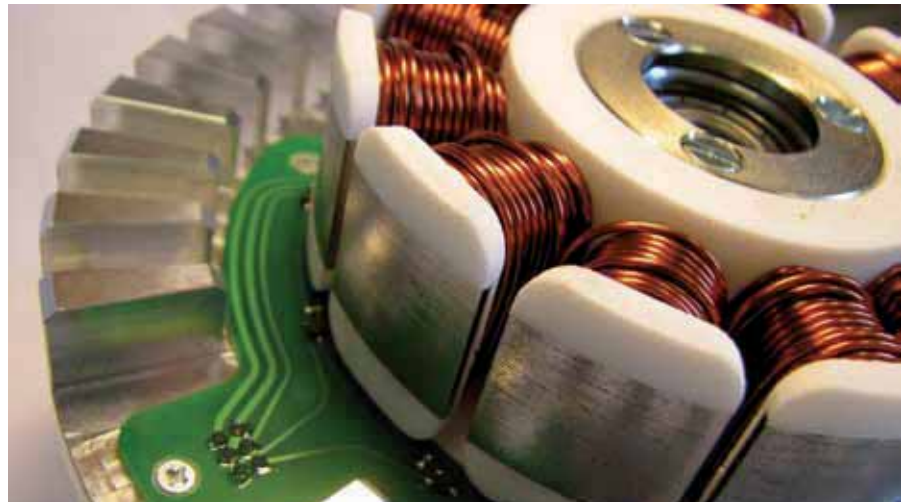
Das Austrian Center of Competence in Mechatronics (ACCM) ist erfolgreicher wissenschaftlicher Forschungspartner für Betreiber, Hersteller und Lieferanten von Anlagen, Maschinen und Geräten.

A leader in Mechatronic Excellence.

Als eigenständige Tochter-GmbH dreier Träger – der Johannes Kepler Universität Linz, des Linz Center of Mechatronics GmbH (kurz LCM) und der voestalpine Stahl AG – ist die ACCM in den verschiedensten Wirtschaftsbereichen tätig. Derzeit hat die ACCM 58 Unternehmenspartner (Kunden) und 31 internationale wissenschaftliche Partner von Japan bis Finnland. Ob Medizintechnik, erneuerbare Energien, Umwelttechnologien oder Automotive, Elektronik, Metallbearbeitung oder Kommunikationstechnik – das K2 Zentrum für Mechatronik ist branchenübergreifend tätig. Damit kommt zum Beispiel den Kunden aus der Branche Antriebstechnik die Erfahrung und das Know-how aus der Branche Sensorik zugute. Weiters konnte sich das Zentrum in den Krisenjahren 2008/09 von der wirtschaftlichen Stagnation entkoppeln.

Das K2 Zentrum – effizient und innovativ

Das Zentrum arbeitet in sechs Forschungsbereichen, wobei die Projekte interdisziplinär angelegt sind. Zudem arbeitet jeder Forschungsbereich branchenübergreifend. Die Bereiche im Einzelnen: Computational and Experimental Process Modelling & Simulation (z. B. Prozess-Simulation, Optimierung von Prozessen), Mechanics & Model Based Control (z. B. neuartige Mehr-



körper- und Mehrfeldformulierungen in Mechanik und Robotik sowie Automation von Prozessen), Information & Control (z. B. Systemanalyse und Regelung von Maschinen, Geräten), Mechatronic Design of Machines and Components (z. B. elektrische und hydraulische Antriebstechnik), Sensors & Signals (Sensortechnologie und Sensorsysteme, Messtechnik) und Wireless Technologies (z. B. System- und Schaltungsentwurf für Funk-Kommunikationssysteme). In Europa einzigartig: Über die beiden Träger JKU (Johannes Kepler Universität Linz) und LCM bietet die ACCM ihren Kunden die Möglichkeit, die Entwicklung eines Projektes oder einer Lösung von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt zu begleiten. Während die wissenschaftliche Basis in der ACCM erarbeitet wird, setzen die Teams

von LCM diese Erkenntnisse in die betriebliche Praxis bei den Kunden um. Klarer Vorteil: Der Kunde muss nicht mehr den Anbieter wechseln und wird vom selben Team bei der Entwicklung bis zur Serien-einführung begleitet. Auch achtet der Träger LCM darauf, dass seine Mitarbeiter in einem interessanten Arbeitsspektrum tätig sind: Je nach Neigung und Fähigkeiten sind die Mitarbeiter entweder in wissenschaftlichen ACCM-Projekten oder wirtschaftlichen LCM-Projekten oder in beiden Projekten eingesetzt. So werden langfristige und interessante Karriereperspektiven gewährleistet.

Successful innovation provider

Kunden wie BMW Motoren Steyr, Borealis oder Siemens schätzen die ACCM GmbH wegen ihrer einzigartigen Kombination aus hoher wissenschaftlicher Kompetenz und hoher Expertise in der raschen Umsetzung neuester Forschungsergebnisse in Produktinnovationen. Weiters besteht die Zugriffsmöglichkeit auf einen umfassenden Kompetenzpool, und das in einem internationalen Netzwerk.

www.accm.co.at



»Ziel ist es, ein international erfolgreicher Lösungsanbieter im Bereich Mechatronik zu sein.«

Dipl.-Ing. Gerald Schatz, Geschäftsführer LCM und ACCM